

Neue PuRZ

Zufriedene Stimmen auf Schüler-, Eltern- und Lehrerseite vor den Herbstferien: Die auf eine Woche verkürzten Projekte mit anschließender Unterrichtswoche, kam insgesamt gut an, auch weil es kaum Stundenausfall gab.

Seit etwa zwei Jahren hat eine AG aus Lehrern und Eltern an einer Veränderung der Projektzeiten gearbeitet, an denen immer wieder Kritik laut geworden war. Zwar gab es mehr oder minder bewährte Projekte, wie z.B. das Fahrrad-, das Gewaltpräventions- und das Sexualkundeprojekt, doch selbst diese litten z.T. an Abnutzungerscheinungen unterschiedlicher Art oder dauerten mit insgesamt zwei Wochen so manchem zu lang.

Angesichts der gemeinsamen Rhythmisierung mit der Stadtteilschule Finkenwerder und der vielfachen landesweiten Testphasen im Laufe eines Schulhalbjahres blieb der derzeitige Zeitkorridor für Neuerungen praktisch vorgegeben.

Das Ergebnis steht und lautet nun kurz gefasst so: In der ersten der beiden Wochen vor den Herbstferien finden die Projekte und Profilverreisen statt und die Praktika, Austauschfahrten sowie die Palästinareise beginnen. Die zweite Woche wird Unterricht erteilt. In Jg. 5 und 6 gibt es künftig zusätzlich pro Halbjahr zwei Fachtage für die Projekte in den Themenklassen.

Vor den Sommerferien finden jahrgangsübergreifende Projekte statt, die frühzeitig angewählt werden können, damit genügend Vorbereitungszeit besteht. An ihnen können u.U. auch ältere Schüler als Begleiter der Projektleitung Verantwortung übernehmen, was ggf. festiert werden kann.

H.-J. Reck

Neu am Gymfi

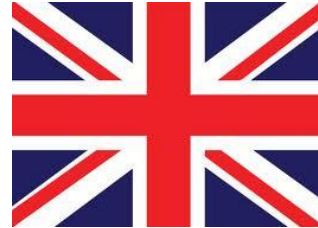
Die ersten Wochen auf dem Gymfi waren klasse, denn es gab von allem etwas. Freuden und auch kleine Enttäuschungen.

Wir Jungen haben fast jede Pause zusammen gespielt. Wir waren auch in der Bibliothek, denn die hat viele gute Bücher. In der Cafeteria gibt es leckeres Essen und an der Kletterwand ist jeder von uns schon mal heruntergefallen! Aber das Gute daran ist, dass es nicht so doll wehgetan hat, weil wir immer auf unseren Füßen gelandet sind! Den Innenhof mit den vielen Bäumen finden wir sehr cool, weil dort auch ein Cola-Automat steht und es einen Kakaoautomaten gibt. Mit unserer neuen Nebenklasse haben wir öfter mal Zoff.

Man sieht: Wir haben sehr viel Spaß an dieser Schule!

Can, Kim, Keanu und Benjamin, Klasse 5a

Jippie England!



Union Jack



Marriots School

Was lange währt, wird endlich gut! Feierte unser Austausch mit Toulouse bereits seinen 30. Geburtstag, der mit Krakau immerhin seinen fünften, so geht es im nächsten Jahr endlich auch auf die Insel: 15-20 GymFis können erstmals mit der *Marriots School in Stevenage*, etwa 60 km nördlich von London, einen Austausch starten. Die englische Schule ist bereits mehrfach für ihre internationalen Begegnungen ausgezeichnet worden und Teilnehmer am Comenius Programm für internationale Schulkontakte. Sie ist modern ausgestattet und derzeit werden dort umfangreiche Neubaumaßnahmen durchgeführt. Zur Schule gehört u. a. auch ein Sports College, was sicherlich interessant für so manchen Vereinssportler bei uns ist.

Angesichts eines stetig abnehmenden Interesses an Deutsch als Fremdsprache waren seit vielen Jahren alle Versuche zum Aufbau eines Englandaustauschs vergebens gewesen. Erst die durch Frau Neitzel in ihrer Klasse arrangierten Brieffreundschaften mit der *Marriots School* schufen Kontakte, die nun in einen Schüleraustausch münden.

Die Freude in Jg. 8 ist riesig, der Andrang natürlich überwältigend und so werden wir ein von allen akzeptiertes Verfahren finden müssen, um die Interessenten so auf die jetzt drei Austausche verteilen zu können, dass alle zufrieden sind. Wichtig dabei: die Sprache spielt bei allen Austauschen eine nicht zu unterschätzende Rolle, noch wichtiger ist allerdings der kulturelle Austausch, das Erfahren anderer Lebenswelten am eigenen Leib durch das Leben in Familien, etwas, das bereits viele Generationen von GymFi-Schülerinnen und Schülern kennenlernen durften.

Übrigens: Unter Umständen wird es zukünftig mit Stevenage auch die Möglichkeit geben, ein Praktikum an beiden Standorten zu absolvieren. Als Standort international bekannter Firmen wie z.B. DuPont, GlaxoSmithKline und IBM bietet Stevenage hier vielleicht interessante Alternativen zu einem Praktikum in Hamburg. Gespräche hierüber laufen zurzeit und wir werden rechtzeitig informieren. An dieser Stelle sei ein großes Dankeschön an Frau Neitzel und ihren Einsatz ausgesprochen!

H.-J. Reck

Mitteilungen

Vormerken:

15.-16. November
16. Nov. u. 12. Dez.
22. November
2. Dezember
9.-11. Dezember
20. Dezember

Elternsprechtage
Elternrat
Vorlesewettbewerb der 6. Klassen
Puppenspielcompagnie: Hänsel und Gretel
Schülerratswochenende in Bornholmwik
Weihnachtskonzert in der Finkenwerder St. Nikolai Kirche

Let's make music

Probenwochenende in Inzmühlen

„Wo man singt, da lass dich nieder,
singe mit aus voller Kehle,
denn beim Singen schöner Lieder,
lacht das Herz und schwingt die
Seele.“



Unter diesem Motto starteten am Donnerstagnachmittag (20.10.11) bei strömendem Regen 58 Schülerinnen und Schüler zum mittlerweile traditionellen Probenwochenende nach Inzmühlen. Der neu gegründete Mittelstufenchor unter der Leitung von Herrn Klein, der Oberstufenchor (Ltg. Frau Witt) und das Orchester (Ltg. Frau Tirpitz) probten zwei Tage intensiv die ersten Stücke für das Weihnachtskonzert am 20.12.11.

Auch wenn am Ende einige heiser oder Finger und Lippen durchgespielt waren, so sind doch alle erfüllt von der Musik und müde von dem abendlichen netten Beisammensein nach Hause gefahren. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Eltern, die uns nach Inzmühlen mit ihren PKWs gefahren haben und dem Schulverein, der dieses Probenwochenende finanziell unterstützt hat.

Bleibt eine letzte Frage einiger Schüler: Warum ist das nächste Probenwochenende nicht schon im nächsten Halbjahr?

D. Tirpitz

Neues zu den LEG

„Lernentwicklungsgespräche (LEG) sind eine tolle Sache. Endlich hat man mal Zeit, mit dem Schüler und seinen Eltern intensiv über seine schulischen Ziele zu sprechen.“

So lässt sich das Fazit der LEG im letzten Schuljahr aus Jg. 7 zusammenfassen. Vor allem auch die Eltern und Schüler waren von den zwei LEG angetan. Die Schüler fühlten sich ernst genommen und haben ein hohes Maß an Eigenverantwortung für ihr Lernen gezeigt.

Hintergrund der Einführung der LEG ist die Tatsache, dass demnächst von Jahrgang 7-10 automatisch ein Übergang in die nächsthöhere Schulstufe erfolgen soll - in diesem Schuljahr aber nur für Jg. 5, 7 u. 8.

Letztes Schuljahr hatte eine Arbeitsgruppe aus Lehrern, die Jg. 7 unterrichteten, intensiv an einem Modell zur Durchführung der LEG gearbeitet. Für dieses Schuljahr ist die Fortführung für die Jahrgänge 5, 7 und 8 jedoch nicht so einfach möglich, da von der Behörde dafür versprochene Stunden nicht mehr ausgegeben werden. Deshalb muss das Modell in der zeitlichen Abfolge modifiziert werden. Geplant ist dabei vor allem die zeitliche Anbindung der LEG an die Zeugnisse. Was aber bleiben soll, ist die intensive Vorbereitung durch entsprechende Bögen und die Durchführung der Gespräche mit jeweils zwei Lehrern aus einer Klasse. Die Qualität der Gespräche wird also weiterhin gewährleistet. Die Termine für dieses Halbjahr sind im Terminplan zu finden.

D. Tirpitz

Wir vom Kollektiv

Zusammen was bewegen

Wir, das Kollektiv, bedanken uns bei euch Schülern für das Vertrauen, das ihr uns durch die erfolgreiche Wahl entgegen gebracht habt.



Finn Simcsák und Zora King (KI.10), Marlet Stemmer und Ipek Altinak (KI.9), Pia Karnatz und Chiara Gießmann (6. Klasse).

Zudem: Bendix Kleiber, (auch neu!, aber S3) und die „erfahrenen Kollketivler“ Lara Beelitz und Solveig Kinou (S3).

Neu am jetzigen Kollektiv ist, dass Pia und Chiara aus der 6. Klasse kommen und so die Interessen aus der Unterstufe in die Kollektivarbeit einfließen. Das ist uns wichtig!

Das alljährliche Schülerratswochenende findet dieses Jahr schon im Dezember und wieder in Bockholmwik bei Flensburg statt. Es bietet neben Spiel und Spaß die Möglichkeit einen „Fahrplan“ für die diesjährige Kollektivarbeit zu entwickeln. Auf dem Programm stehen unter anderem eine mögliche Neugestaltung der Bundesjugendspiele, eine Erweiterung des Patenschaftsprogramms sowie ein Coaching der Klassensprecher. Vor allem liegt uns aber die gemeinsame Weiterentwicklung der klassenübergreifenden Arbeit als Schülerrat am Gymfi am Herzen.

Hierzu wird es demnächst die schon lang versprochene Sprechstunde mit uns geben, in der sowohl unsere Mitschüler mit Problemen, Wünschen und Anregungen zu uns kommen können, wir aber natürlich genauso offen sind für Vorschläge von Seiten der Lehrer und Eltern.

Wovon wir uns viel versprechen, ist eine Fortbildung zusammen mit den Verbindungslehrern, durch die unsere Gruppe gestärkt wird und unsere Möglichkeiten am Schulleben Veränderungen zu bewirken vielleicht noch deutlicher werden.

Wir sind gespannt, was wir zusammen erreichen! Auf ein erfolgreiches Schuljahr 2011/2012!

Euer Kollektiv

Herzlichen Glückwunsch!

Wer vermisst sie nicht: Frau Bartl und Frau Tawussi, mit die jüngsten Lehrerinnen an Bord des GymFi, die von vielen bereits ins Herz geschlossen worden sind. Doch wer weiß, warum sie derzeit nicht mit uns segeln, kennt den freudigen Anlass: Beide haben vor kurzem ein Mädchen zur Welt gebracht und freuen sich riesig, dass Schwangerschaft und Geburt gut verlaufen sind und sie nun ihre Kleinen genießen können. Wir gratulieren ihnen und haben das Versprechen Mascha Bartl und Lena Doms bald zu Gesicht zu bekommen.

H.-J. Reck